

ARIGON® PLUS „Readme“

Informationen zum neusten Update

Änderungsstand: 05.12.2016

Version: ARIGON® PLUS 4.1

Wichtige Hinweise allgemein:

- VOMATEC bietet Ihnen mit diesem Update/Servicepack eine aktualisierte Version der Software ARIGON® PLUS. Sie können dieses Update bzw. Servicepack in Ihre Systemlandschaft einspielen, um den aktuellen Funktionsumfang der Software nutzen zu können.

ARIGON® PLUS 4.1 ist ein Update das nicht übersprungen werden kann. Diese Version muss zwingend installiert werden, wenn Sie ein Servicepack dieser Version oder eine höhere Version installieren wollen.

Um ARIGON® PLUS 4.1 installieren zu können, muss zwingend ARIGON® PLUS 4.0 installiert sein.

- Updates und Servicepacks müssen auf ARIGON® PLUS Installationen mit Nebensystemen zwingend entsprechend der folgenden Vorgehensweise eingespielt werden:
 1. Export der Daten aller Nebensysteme
 2. Import der Daten aller Nebensysteme am Hauptsystem
 3. Einspielen des Updates bzw. Servicepacks am Hauptsystem
 4. Export der Daten des Hauptsystems
 5. Einspielen des Updates bzw. Servicepacks an allen Nebensystemen und Import der in Schritt 4 exportierten Daten des Hauptsystems an allen NebensystemenWird diese Vorgehensweise nicht eingehalten, gehen ggf. auf den Nebensystemen durchgeführte Änderungen verloren.
- Bitte beachten Sie grundsätzlich, dass neue, lizenzierte Module erst dann im Hauptmenü sichtbar werden, wenn sie zuvor von einem Systemadministrator im Modul „Modulrechte“ freigeschaltet wurden.
- Aufgrund der Vielzahl der Verbesserungen enthält diese Liste nur die wichtigsten Änderungen. Es sind nicht alle Änderungen aufgeführt.

Abkündigungen:

Ab ARIGON® PLUS Version 4.0 wird das Betriebssystem Windows Server 2008 für die ARIGON® PLUS Workstation nicht mehr unterstützt, sofern die Module GIS Flex oder Strukturierte Notrufabfrage lizenziert sind. Das Betriebssystem Windows Server 2008 R2 wird weiterhin wie gewohnt unterstützt.

Ab Mitte 2017 wird das Betriebssystem Windows Server 2008 (32 und 64 Bit) sowie Windows Vista vollständig aus der Liste der unterstützten Betriebssysteme entfernt.

Ferner hat Microsoft® den Support für die Datenbankversion Microsoft® SQL Server 2005 zum 12.04.2016 eingestellt. ARIGON® PLUS wird daher dieses Datenbanksystem in Zukunft ebenfalls nicht mehr unterstützen. ARIGON® PLUS Installationen auf Microsoft® SQL Server 2005-Datenbanksystemen erhalten voraussichtlich noch bis zum 31.12.2016 Support.

Ergänzungen und Änderungen in ARIGON® PLUS 4.1

[Basis] = betrifft allgemeine Grundlagen

Highlights	Beschreibung
Neues Interface Selectric IDECS	<p>Ein neues Kommunikationsinterface zur Anlage IDECS der Firma Selectric steht mit ARIGON® PLUS Version 4.1 zur Verfügung. Aktuell unterstützt das Interface Telefoniefunktionen, so dass eingehende und ausgehende Anrufe aus ARIGON® PLUS behandelt und initiiert werden können. Dies ermöglicht aus einem (Notruf-)Anruf Einsätze zu eröffnen, so dass die Anrufinformationen direkt im Einsatz hinterlegt sind. In den nächsten Ausbaustufen wird das Interface iterativ um weitere Funktionen (Lizenerweiterung erforderlich) ausgebaut.</p> <p>Das Interface ist freigegeben für folgende Betriebssysteme:</p> <ul style="list-style-type: none">- Windows 7 32 Bit- Windows 7 64 Bit- Windows Server 2012 64 Bit- Windows Server 2012R2 64 Bit
Erweiterte Ablaufprotokollierung VdS3534	<p>Konform den Richtlinien für Gefahrenmanagementsysteme VdS 3534, in welcher Anforderungen und Prüfmethode für sicherungstechnische Anlagen definiert werden, wurde ARIGON® PLUS um eine zentrale Erfassung dieser Daten erweitert. Über die Protokollierung werden entsprechend der Richtlinie der Durchlauf und die Auswirkungen im System, initiiert durch eine anlagenseitige Aktion, protokolliert. Dies ermöglicht, Änderungen und Auswirkungen nachvollziehbar auszuwerten.</p> <p>Ebenso wurden sicherungstechnische Prozesse, welche aus ARIGON® PLUS initiiert werden, sowie für die sicherungstechnischen Anlagen relevante Stammdatenänderungen, in diese Protokollierung aufgenommen.</p> <p>Die Informationen werden VdS3534-konform strukturiert gesichert und können von diesem Ablageort für die Langzeitarchivierung aufgegriffen werden.</p> <p>Diese Erweiterung steht für eine Auswahl von Anlagentypen zur Verfügung. Details auf Anfrage.</p>

Highlights	Beschreibung
Protokollarchivierung	<p>Mit der Aktualisierung auf ARIGON® PLUS Version 4.1 steht ein Exportmechanismus von Protokollinformationen aus ARIGON® PLUS zur Verfügung. Die Archivierung (Ablage der Daten) kann auf einem unabhängigen Rechner installiert sein, soweit dieser Rechner vom ARIGON® PLUS Server per Netzwerk erreichbar ist. Wird die Archivierung konfiguriert, holt ARIGON® PLUS Server die Protokolleinträge aus der Datenbank, sendet diese an den Archivierungsdienst und löscht anschließend den Eintrag in der Datenbank. Insbesondere wenn sich größere Mengen an Protokollinformationen angesammelt haben kann diese Maßnahme die Performanz des ARIGON® PLUS Systems merklich verbessern.</p> <p>Eine detaillierte Anleitung zur Konfiguration des Archivierungsdienstes finden Sie gesondert am Ende dieser Readme, sowie im Handbuch Administration.</p>

Modul / Interface	Beschreibung
List&Label	Mit ARIGON® PLUS 4.1 wurde List&Label Version 22 integriert.
Datenimport Meldungsfenster	Können beim Interface Datenimport Datensätze nicht importiert werden, so wird eine entsprechende Fehlermeldung im Meldungsfenster angezeigt. Die Meldungserzeugung wurde mit ARIGON® PLUS 4.1 derart umgestellt, dass für einen vollständigen Importdurchlauf eine einzelne Fehlermeldung erzeugt wird, welche auf die nicht importierbaren Datensätze verweist.
GMA-Verwaltung	In der GMA-Verwaltung wurde die bestehende Suchfunktion ausgebaut, so dass fortan die gewohnten Standardsuchfunktionen aus ARIGON® PLUS zur Verfügung stehen.

Protokollarchivierung - Konfiguration

Datenablage

Um die Datenablage nutzen zu können, muss im Bereich Systemkonfiguration, auf der rechten Seite im Punkt „Datenablage“ die IP angegeben werden. Hier wird die IP (v4) Adresse des Rechners angegeben, auf welchem der Ablagedienst läuft und die Daten abgelegt (gespeichert) werden sollen. Ebenso befindet sich in dieser Konfiguration die Option ob nach VdS3534 protokolliert werden soll, allerdings im unteren Bereich.

Wenn das System direkt mit der Archivierung beginnen soll muss darauf geachtet werden, dass zuerst der Dienst der Datenablage und danach der Dienst des ARIGON® PLUS Servers gestartet wird, da die Archivierung beim Start versucht eine Verbindung zur Datenablage herzustellen. Falls diese Verbindung nicht möglich ist wird um 00:00 Uhr UTC ein erneuter Versuch der Verbindung zur Datenablage aufgebaut.

Wichtiges zu beachten bei der Datenablage und Archivierung: Das Zielsystem sollte mit ausreichend Festplattenkapazität ausgestattet sein. Das ist kunden-/system-/nutzungsabhängig, je nach dem was archiviert werden soll und wie viele Daten schon in der Datenbank hinterlegt sind.

ACHTUNG

Falls die Ordner oder Dateien auf dem Rechner der Datenablage gelöscht werden, besteht keine Möglichkeit mehr diese wiederherzustellen! Deswegen ist unbedingt sicher zu stellen, dass ausreichende Datensicherung in Form von RAID vorliegt bzw. die Daten erst nach Sicherung bereinigt/gelöscht werden.

Archivierung

Für die Archivierung müssen die Optionen für die zu archivierenden Protokolle aktiviert werden. Diese sind in den Systemoptionen zu finden. Ist auf der linken Seite in den Systemoptionen in der Rubrik „System“ markiert, erscheint auf der rechten Seite der Abschnitt „Automatisches löschen / Automatisches archivieren“.

Folgende Einstellungen sind verfügbar:

- | | |
|---------------|---|
| „Keine“ | Daten werden weiterhin auf der Datenbank gespeichert und nicht in der Archivierung verschoben |
| „Archivieren“ | Mindestalter in Tagen. Das System sucht in der Datenbank entsprechende Einträge die älter als x Tage sind und archiviert diese. Nach erfolgreicher Archivierung werden die Einträge aus der Datenbank gelöscht. |
| „Löschen“ | Hier werden die Daten die älter sind als x Tage aus der Datenbank gelöscht. Eine Archivierung findet nicht statt. |

Nach dem einstellen dieser Option ist ein Neustart des Servers erforderlich, damit die gesetzten Optionen systemweit übernommen werden.